

Das Vereinsarchiv als historisches Gedächtnis

Ein Vereinsarchiv bietet zahlreiche Vorteile, insbesondere für die langfristige Dokumentation und Verwaltung eines Vereins. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile:

Bewahrung der Vereinsgeschichte; Ein Archiv dient als *kulturelles Gedächtnis* des Vereins und stellt sicher, dass wichtige Dokumente, Fotos und Aufzeichnungen nicht verloren gehen.

Unterstützung bei Jubiläen und Publikationen: Historische Materialien helfen dabei, Chroniken, Festschriften oder Ausstellungen zu erstellen – besonders wertvoll bei Jubiläen.

Rechtliche Absicherung: Verträge, Protokolle und andere Dokumente können bei rechtlichen Fragen oder Auseinandersetzungen eine wichtige Grundlage bilden.

Erleichterung der Vereinsverwaltung: Geordnete und leicht zugängliche Unterlagen ermöglichen eine effizientere Verwaltung und erleichtern die Arbeit des Vorstands.

Identitätsbildung und Mitgliederbindung: Durch die Aufbewahrung von Errungenschaften, Fotos und Berichten wird ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl und Stolz unter den Mitgliedern gefördert.

Kurz gesagt: Ein gut geführtes Vereinsarchiv ist nicht nur eine Sammlung von Dokumenten, sondern ein lebendiges Werkzeug, das Vereinsarbeit erleichtert und die Geschichte für kommende Generationen bewahrt.

*Sammeln, Archivieren, Auswerten“; Leitfa-
den; 104 S. mit 42 Abb.; ISBN 978-3-948968-
89-2. 8,- €*

Kultur-Tagesfahrt mit der Bahn Spielzeugmuseum Sonneberg

Samstag, 20. Sept. 2025,

Treff: 7:00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. Erlangen

Zugabfahrt 7:32 Uhr, Hbf. Erlangen, Gleis 1



Bildquelle: Deutsches Spielzeugmuseum

Im Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg waren 5.000 Spielzeuge darauf, entdeckt zu werden. Die älteste Spielzeugsammlung Deutschlands zeigt Spielzeug von den Anfängen bis zur Gegenwart.

- 10:00 Uhr Film und Museumsführung
- 12:30 Mittagessen im Gasthaus „Höbi“
- 14:30 Nachmittag Freizeit in Sonneberg:
 - „Lauschtour“ Digitale Stadtführung
 - Spaziergang „Historische Meile“
 - Kaffee im Bahnhofsrestaurant
 - Teddybären-Museum

Rückfahrt ca. 17 oder 18 Uhr; Fahrzeit ca. 1 h

Fahrtkosten: 21 € inkl. Bahnticket, Eintritt, Führung; 8 € für Teilnehmer mit Deutschland-Ticket. Einzahlung auf das Konto des Stadtverbands bei Sparkasse ER, IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60.

Online Anmeldung: geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de/ anmeldeformular-reisen, Telefonisch 09131/610 45 42.

Teilen Sie mit der Anmeldung mit, ob Sie ein eigenes Deutschland-Ticket nutzen werden. Wenn ja, bitte bei Reiseantritt nicht vergessen!

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein

75 Jahre Männergesangverein Eintracht Tennenlohe

In dem damals selbstständigen Ort Tennenlohe mit etwa 900 Einwohnern gründen am 9. Dezember 1950 neun sangesfreudige Männer den Gesangsverein „Eintracht“ Tennenlohe.



Martin Reck wird bei der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Leitung des Chors übernimmt Hauptlehrer Ruthel, ein echter Sangesidealist der sich unentgeltlich zur Verfügung stellt. Als Vereinslokal wird das Gasthaus „Rotes Ross“ auserkoren.

1951 erfolgt die Aufnahme in den Deutschen Sängerbund. Auch von der Gründung einer Theatergruppe in dieser Zeit wird berichtet. Ein bewegtes Jahr 1951 geht zu Ende. Ein stolzer Mitgliederstand von 66 männlichen und 17 weiblichen wird verzeichnet. Neben der kulturellen Aufgabe des Chorgesangs, nehmen Kameradschaft gemütliches Beisammensein einen festen Platz einnimmt, was Faschingsbälle, Weihnachtsfeiern, Theaterabende Ausflüge bezeugen.

All dies soll aber nicht hinwegtäuschen, dass das erste Jahrzehnt auch eine schwere Zeit für den Verein ist. In den Sommermonaten muss auf die Übungsstunden wegen mangelnder Beteiligung verzichtet werden. Manchmal können sogar wegen zu geringer Beteiligung kein Ständchen gesungen werden. Aber es gibt immer wieder eine Gruppe von Idealisten, die den Verein hochhalten.

1967 - 1980

Die erste spürbare Phase des Aufschwungs hat der Verein ab 1967 unter dem Vorsitzenden Konrad Riedel (1967 - 1980) und Chorleiter Heinrich Schüpferling (1967 - 1976). Teilnahme am Schloßgartensingen, Konzerte in Tennenlohe, Erlangen und Umgebung, Fürth, Misburg bei Hannover, Lenggries, Bad Hall in Österreich und Bad Windsheim werden zu Erfolgserlebnissen .

Einem glücklichen Umstand verdankt der Verein die Zusammenarbeit mit Steff Lindemann und seinem Nürnberger Rundfunk-Tanzorchester. Mit ihm werden die 20- und 25-Jahrfeier (1970, 1975) zu Höhenpunkten in der Vereinsgeschichte. Besondere Erwähnung verdienen Veranstaltungen des Bayer. Rundfunks „Zu Gast in Erlangen“ und in Nürnberg unter dem Motto „Zu Gast auf dem Altstadt-fest“. An beiden Veranstaltungen ist die „Eintracht“ mit dem Nürnberger Rundfunkorchester unter der Leitung von Steff Lindemann und der bekannten Ochsenfurter Blasmusik unter German Hofmann erfolgreich beteiligt.

1981 - 1989

Im Jahre 1981 übernimmt Egon Wunder (1981 - 1990) den Vorsitz. Zum Nachfolger des 1978 verstorbenen, sehr beliebten Chorleiter Heinrich Schüpferling, wird Hans-Georg Küchler (1978-1986) berufen. Mit einem Konzert wird das 30-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. So sind die Veranstaltungen zum 35-jährigen Vereinsjubiläum (1985) und Beiträge zur Schallplatte „So klingt's bei uns im Regnitzgrund“ (1983) erwähnenswert. Die Zahl der Aktiven ist auf 44 gestiegen. Gerade in dieser Zeit beweist der Chor bei öffentlichen Konzerten mit der Aufführung zeitgenössischer Chorwerke, was in ihm steckt. Das Liedgut reicht von der Kirchenmusik über konzertante Stücke bis hin zum Musical.

1991 - 1999

In den Jahren 1991 und 1992 führt Albert Nägeler als 1. Vorsitzender den Verein. In der

Mitgliederversammlung 1993 wird eine Satzung für den Verein erstellt und am 18.3.1999 in das Vereinsregister eingetragen.

1993 und 1994 übernimmt nochmals Egon Wunder den Vorsitz. Von 1987 bis 1997 wird die „Eintracht“ von Wieland Scheithauer geleitet. Unter ihm verschafft sich der Chor noch mehr Beachtung durch qualifiziertes Singen. Markante Höhepunkte sind die Weihnachtskonzerte in der Erlanger Stadthalle mit der Stadtkapelle zu Gunsten der Erlanger Lebenshilfe.

Auch die 40-Jahrfeier (1990) ist ein voller Erfolg. In den Jahren von 1995 bis Ende 2000 führt Dieter Falkenberg in umsichtiger Weise den Verein. Hans Georg Kuchler übernimmt wieder (1998 - 2004) das Dirigat.

Jährliche Hof-Serenaden (seit 1997) mit Musikgruppen aus Tennenlohe im Hof des Vereinslokals, regelmäßige Mitgestaltung von Gottesdiensten in beiden Gemeinden und Weihnachtskonzerte zu Gunsten der ortsansässigen Kindergärten (seit 1993) sind zu festen Bestandteilen der Gemeinde geworden.

Auch auf Geselligkeit und Kameradschaft legt der Verein immer sehr großen Wert. Das Zusammensein dient der Bindung der Mitglieder untereinander, sowohl der aktiven, als auch der fördernden Mitglieder. Um das Vereinsleben aktiv zu gestalten, werden alljährlich eine Reihe von Aktivitäten angeboten, z.B. Winterwanderungen, Sommerfeste im Hof des Vereinslokals, Ein- oder Zweitagesausflüge.

Sehr großen Anklang finden die jährlichen Weihnachtsfeiern, weil sie nicht im üblichen Rahmen ablaufen, sondern in einem besinnlichen und locker heiteren Teil auf das Weihnachtsfest einstimmen.

2000

Im Jahre 2000 begeht die „Eintracht“ mit großem Festprogramm die 50-Jahr-Feier. Der Chor hat im Jubiläumsjahr 40 aktive Sänger und 115 fördernde Mitglieder.

„Singende Botschafter“ überschreiben die Erlanger Nachrichten am 4.6.2008 ihren Artikel über den 4-tägigen Kulturausflug nach Polen (Niederschlesien) in die Heimat der Chorleiterin Iwona Bernad. Höhepunkt der Reise ist das Konzert in der Gnadenkirche von Jelenia Gora (Hirschberg).

2010

Am 19.6.2010 wird "60 Jahre Männergesangsverein „Eintracht“ Tennenlohe" mit einem Konzert in der Sporthalle Tennenlohe und einem

Festgottesdienst in der Ev. Luth. Kirche "Maria Magdalena" in Tennenlohe gefeiert.

Ab November 2014 probt der Chor im kleinen Saal der kath. Kirche, Tennenlohe, Saidelsteig 33. Dort fühlt man sich herzlich aufgenommen und kann bei besten Probenbedingungen die Chorarbeit erfolgreich fortführen.

Das 25. Weihnachtskonzert findet am 2. Weihnachtsfeiertag 2018, in der Ev. Luth. Kirche statt. Am Klavier begleitet Erich Staab, die Gesamtleitung hat Chorleiterin Iwona Bernad. In gleicher Besetzung findet das 26. Weihnachtskonzert 2019, in der Kath. Kirche, „Heilige Familie“ Tennenlohe. statt.

2020

Aufgrund der CORONA-Pandemie müssen ab 16. März 2020 das erste Mal in der langjährigen Vereinsgeschichte, die regelmäßigen Singstunden eingestellt werden.

Erst im Oktober 2020 lässt die Bundesregierung die Chöre, unter Beachtung strenger Hygienevorschriften (AHA-Regel) wieder singen. Im Probenraum können jedoch die AHA-Regel nicht einhalten werden, man war gezwungen, nach Bruck in Räume der Hl-Kreuz-Kirche auszuweichen. Zum Ende November 2020 kommt die 3. Corona-Welle und Chorgesang wird wieder in ganz Deutschland verboten. Im Jahre 2020 gibt es keine öffentlichen Auftritte. 2021 finden bis anfangs September keine Singstunden statt. Im September und Oktober 2021 ist dies kurzzeitig möglich, bis im November alles wieder zum Erliegen kommt. Die „normalen“ Singstunden mit Chorleiterin Iwona Bernard werden erst im September 2022 wieder aufgenommen. Seitdem sind die vor der Pandemie im Verein etablierten Probenzyklen und die übrigen Aktivitäten Zug um Zug wieder gut aufgelebt. Vorsitzender im Jubiläumsjahr ist Peter Hirth.

Und so fühlt man sich gut vorbereitet auf das

Jubiläumskonzert

75 Jahre Männergesangsverein

"Eintracht" Tennenlohe

Sa, 26. Juli 2025, 19:00 Uhr

Kath. Kirche Tennenlohe

Mitwirkende: GV „Frankonia“ Gräfenberg,
Kirchenchor Heilige Familie Tennenlohe, Zupfor-
chester Tennenlohe, MGV „Eintracht“ Tennenlohe

Jahresprogramm 2025 des Stadtverbands

- 10.05. „Frühling auf der Insel“ in Kooperation mit den Erlanger Naturfreunden auf der Wöhrmühlinsel
- 16.05. „Stadtrat und Vereine“ PolitTalk
- 27.6.-2.7. Partnerschaftsreise Bozen
- 26.07. Kulturfahrt Pommersfelden mit Schlossführung und Besuch des COLLEGIUM MUSICUM-Konzerts
- 20.09. Kultur-Tagesfahrt Spielzeugmuseum Sonneberg
- 21.09. Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Stadtverband der ER Kulturvereine“
- Herbst Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2026
- Dez. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Aschaffenburg“

Verschwörungstheorien

Do, 17. Juli, 9:30 – 11:30 Uhr
Kreuz + Quer, Bohlenplatz 1

Mit den politischen Entwicklungen der vergangenen Jahre ist das Phänomen "Verschwörungstheorie" in der breiten Öffentlichkeit angekommen. Manche winken inzwischen schon gelangweilt ab, wenn sie diesen Begriff nur hören, so omnipräsent ist er geworden. Was hat es mit dieser Bezeichnung auf sich. Erörtert wird, welche psychologischen Motivationen am Glauben an Verschwörungstheorien beteiligt sind; welche gesellschaftlichen Herausforderungen einen Einfluss haben; wie das in die aktuelle politische Lage passt. Schließlich wird diskutiert und überlegt, wie man nun am besten mit "Verschwörungstheorien" umgeht.

Referent: Prof. Dr. Marius H. Raab, Psychologie und Human Factors in der sozialen Arbeit Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Eine Veranstaltung des
Club vielseitig Interessierter Erlangen

Der Musikverein Eltersdorf lädt ein **Open Air Sommerserenade**

Samstag, 19. Juli, 17 – 19 Uhr,
im EGI, Egidienstraße 17, Eltersdorf,

Tag der Offenen Tür bei den Amateurfunkern

Samstag, 19. Juli, 14 bis 19 Uhr,
Kraftwerkstraße 26, ER-Frauenaurach

Weltweit funken; Funkbetrieb über Satelliten; suchen von Sendern mit einem Peilempfänger; morsen; aber auch seine Künste beim Löten eines kleinen Bausatzes erkunden. Das alles kann man am Tag der offenen Tür an der Funkstation im Raum der „Freizeitgruppe Amateurfunk“ in der Freizeitgemeinschaft Siemens Erlangen e.V. erleben.

Save the Date

Jubiläumsfeier „50 Jahre Stadtverband“

Sonntag, 21. Sept. 2025, 17 – 21 Uhr
Redoutensaal, Theaterplatz Erlangen

Bitte diesen Termin vormerken. Eine Einladung mit weiteren Details folgt.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger
Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Michael-Vogel-Straße 1d, 91052 Erlangen,
Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 15 Uhr
geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzender: Gerd Worm

www.erlanger-kulturvereine.de